



Pressedienst

04. Juli 2019

Die Gesundheitsämter Düsseldorf und Kreis Mettmann informieren

Nur Ärzte und Heilpraktiker dürfen "Hyaluron-Pens" anwenden

In letzter Zeit werben Kosmetikerinnen und Kosmetiker vermehrt mit der Anwendung eines sogenannten "Hyaluron-Pens". Hierbei wird Hyaluron mittels eines speziellen Geräts mit hoher Geschwindigkeit in die Haut 'geschossen'. Die Gesundheitsämter Düsseldorf und Kreis Mettmann weisen in Abstimmung mit dem Landesgesundheitsministerium darauf hin, dass die Anwendung eines Hyaluron-Pens unter die Ausübung von Heilkunde zu fassen ist und demnach nur von Personen mit einer ärztlichen Approbation oder allgemeinen Heilpraktikererlaubnis angeboten werden darf. Kosmetikerinnen und Kosmetikern ohne entsprechende Erlaubnis ist die Anwendung des Hyaluron-Pens folglich untersagt.

Die Leiter der Gesundheitsämter der Landeshauptstadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann, Dr. Klaus Göbels und Dr. Rudolf Lange, erläutern den Hintergrund: "Primäres Ziel der Einschränkung ist es einen abgestimmten fachlichen Standard im Sinne des Patientenschutzes und der Gleichbehandlung in Nordrhein-Westfalen zu erreichen. Die Voraussetzung für die Anwendung eines Hyaluron-Pens sind die in der ärztlichen beziehungsweise heilkundlichen Ausbildung erworbenen Fachkenntnisse. Die Einschränkung ist dabei ein richtiger Schritt für die Qualität dieser Dienstleistung."

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gesundheitsämter die Kosmetikeinrichtungen in den nächsten Wochen verstärkt überwachen und dabei auf Einhaltung der neuen rechtlichen Bestimmungen achten werden. Personen, die ohne diese Erlaubnis einen Hyaluron-Pen bei Patienten anwenden, machen sich gegebenenfalls strafbar. Bei Rückfragen stehen im Gesundheitsamt Düsseldorf, Eva Wohlers, unter der Telefonnummer 0211.89 97277 und im Kreisgesundheitsamt Mettmann, Nico Hüsgen, unter der



Nur Ärzte und Heilpraktiker dürfen "Hyaluron-Pens" anwenden
Seite 2

Telefonnummer 02104.99 2262 zur Verfügung.

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20190704-21_16.txt

Kontakt: Bergmann, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131